

Akademietagung mit Opernbesuch
Vom Sieg der wahren Liebe
Friedrich Smetanas Oper „Die verkaufte Braut“
16. bis 17. Dezember 2017 (Sa.-So.)

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg und Aalto-Theater Essen

Einladung

Sie ist wohl die erfolgreichste Oper von Friedrich Smetana: Die verkaufte Braut. 1866 mit der Uraufführung wenig erfolgreich gestartet, gilt Smetanas komische Oper heute als tschechische Nationaloper schlechthin. Die im dörflichen Umfeld spielende Geschichte handelt von Marie, die im doppelten Sinne verkauft wird: zum einem von ihrem Vater, der sie an den Sohn des Gutsbesitzers Tobias Micha, dem er viel Geld schuldet, verheiraten will und zum anderen von ihrem heimlichen Geliebten Hans, der ein doppeltes Spiel spielt, um schließlich Marie selbst zu gewinnen. Smetanas temperamentvolle und rhythmische Musik unterstützt das reiche Beziehungsgeflecht der Oper.

Zu einer Auseinandersetzung mit der Oper „Die verkaufte Braut“ und einem Besuch der Aufführung im Aalto-Theater in Essen laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Wolfgang Isenberg

Veranstaltungshinweise

15. Januar 2018 (Mo.)

Eine Hommage an Stockhausen

Annäherungen an die Neue Musik
Gespräch zum Montagskonzert

Ort: Köln

17. bis 18. Februar 2018 (Sa.-So.)

„Durchschreite das Feuer nie!“

„Die Walküre“ von Richard Wagner
Akademietagung mit Opernbesuch

Orte: Bensberg und Düsseldorf

Programm

Samstag, 16. Dezember 2017

13.00 Uhr Kaffee und Tee zu Beginn

Begrüßung und Einführung

Frische Melodien, urwüchsige Tänze, lyrische Stimmungen

Textbuch und Musik in Smetanas Hauptwerk „Die verkaufte Braut“ – der Librettist Karel Sabina

Ein bedeutendes Werk

„Die verkaufte Braut“ und ihre Stellung im übrigen Schaffen Smetanas – Biographische Notizen zu Smetana (1824-1884)

→ Prof. i.R. Dr. Albrecht Goebel, Fachbereich Musik, Universität Koblenz

16.30 Uhr Abendessen

17.15 Uhr Fahrt mit einem Reisebus nach Essen

19.00 Uhr **„Die verkaufte Braut“ von Friedrich Smetana**

Besuch der Aufführung im Aalto-Theater Essen

Musikalische Leitung: Tomáš Netopil

Inszenierung: SKUTR

Choreinstudierung Jens Bingert

Dramaturgie Svenja Gottsmann

Besetzung

Kruschina, ein Bauer: Martijn Cornet

Ludmilla, seine Frau: Bettina Ranch

Marie, beider Tochter: Jessica Muirhead

Tobias Micha, ein reicher Bauer: Karel

Martin Ludvik

Hata, seine Frau: Marie-Helen Joël

Wenzel, beider Sohn: Dmitry Ivanchev

Hans, Michas Sohn aus erster Ehe:

Richard Samek

Kezal, ein Heiratsvermittler: Tjil Faveyts

Hinweise

Direktor einer Wandertruppe: Rainer Maria Röhr
Esmeralda, Tänzerin: Christina Clark
Muff, Komödiant: Norbert Kumpf

Rückfahrt nach Bensberg gegen
21.30 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 2017

Frühstück für Übernachtungsgäste
ab 7.00 Uhr

8.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Eucharistiefeier in der Edith-Stein-Kapelle

9.30 Uhr **Historiendrama, Märchen, Volksoper**
Das slawische Musiktheater des
19. Jahrhunderts

→ Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner,
Kunststiftung NRW, Düsseldorf und
Musikwissenschaftliches Institut der
Universität zu Köln

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

11.30 Uhr **„Die verkaufte Braut“ in Essen**
Einblicke in die Produktion und Rückblick auf die Aufführung in der Oper Essen

Gespräch mit
→ Svenja Gottsmann, Dramaturgin am
Aalto-Theater, Essen
→ Prof. Dr. Hans-Joachim Wagner,
Kunststiftung NRW, Düsseldorf und
Musikwissenschaftliches Institut der
Universität zu Köln

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagungsleitung

Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre **schriftliche Anmeldung möglichst umgehend** an die:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 – 40 84 72
Telefax 0 22 04 – 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Kostenbeitrag

195,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Übernachtung und Frühstück, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, Bustransfer Bensberg – Essen – Bensberg, Eintrittskarte im Wert von 49,00 € – Platzgruppe 2 – für die Oper „Die verkaufte Braut“ im Aalto-Theater Essen, inkl. Vorverkaufsgebühr);

180,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Übernachtung und Frühstück, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, Bustransfer Bensberg – Essen – Bensberg, Eintrittskarte im Wert von 49,00 € – Platzgruppe 2 – für die Oper „Die verkaufte Braut“ im Aalto-Theater Essen, inkl. Vorverkaufsgebühr, aber ohne Übernachtung/Frühstück);

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen. Wird die Gesamtveranstaltung storniert, ist eine Erstattung der Eintrittskarte(n) für die Oper nur in dem Maße möglich, wie uns ein Weiterverkauf gelingt.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Von Köln: Schnellbuslinie 40 (Abfahrt in Köln am Busbahnhof), Weiterfahrt ab Bensberg-Busbahnhof mit der Linie 420, Ankunft am Eingang des Kardinal-Schulte-Hauses, Haltestelle „Thomas-Morus-Akademie“ (Fahrzeit insgesamt ca. 30 Minuten).
- Die Straßenbahnlinie 1 fährt von Köln (Neumarkt) bis Endstation Bensberg, weiter mit der Buslinie 420 oder 227 oder von dort Fußweg (15-20 Minuten).
- Wie das Tagungszentrum mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann, haben wir in einer ausführlichen Übersicht (Fahrplanauszüge) zusammengestellt. Sie kann mit einem Vermerk auf der Anmeldekarte bei uns angefordert werden.

Mit dem PKW:

- Über die A4 zur Ausfahrt Moitzfeld (Nr. 20). Bei der ersten Kreuzung links einbiegen, nach rund 400 m unmittelbar vor der nächsten Ampel rechts in den Torbogen einfahren.
- Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen des Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max. 3,00 € pro Tag, jeder weitere Tag 1,50 €, gebührenpflichtige Zeit an Werktagen von 9-19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist das Parken kostenfrei).